

WENDE?

**nur
sozial!**

Wie ökologische
Transformationen
gerecht
sein können.

Jahrestagung
des Öko-Instituts
22. Juni 2022
dbb forum berlin

9 Uhr
EINTREFFEN + ANKOMMEN

9.30 Uhr ATRIUM I + II
ERÖFFNUNG DER TAGUNG

Einführung

→ JAN PETER SCHEMMEL,
Sprecher der Geschäftsführung
Öko-Institut

Keynote

»Sozialstaat stärken. Klima retten.«

→ VERENA BENTELE,
Präsidentin des Sozialverbands
VdK Deutschland

Was ist gerecht?

**Ein Überblick über die Vielfalt sozialer
Aspekte von Umweltpolitik**

→ DIRK ARNE HEYEN,
Öko-Institut

10.45 Uhr LICHTHOF
»COFFEE TO GO«

11 Uhr
VIER PARALLELE THEMENSLOTS

ATRIUM I + II

Alles eine Frage des Geldes?

**Monetäre Aspekte sozial-ökologischer
Transformationen**

Die großen sozial-ökologischen »Wenden«
erfordern tiefgreifende Änderungsprozesse
in Wirtschaft und Gesellschaft. Zugleich
kostet der Wandel Geld. Ob Verkehrswende
oder Wärmewende – Menschen sind
finanziell unterschiedlich von ihren Aus-
wirkungen betroffen. Das Panel diskutiert
unterschiedliche Belastungen verschie-
dener Bevölkerungsgruppen, Ideen, um
Transformation für jeden Geldbeutel zu
ermöglichen und Anreize, die Politik und
Wirtschaft setzen können, damit Verbrau-
cherinnen und Verbraucher sich Transfor-
mationen leisten können.

→ OLAF HÖHN, Florida Eis
→ FREDERIK MOCH,
Deutscher Gewerkschaftsbund
→ ASTRID SCHAFFERT,
Deutscher Caritasverband
→ DR. KATJA SCHUMACHER, Öko-Institut

*Moderation: Dr. Hannah Förster +
Katja Hünecke, Öko-Institut*

RAUM FRIEDRICHSHAIN

Wie ändert sich unser Alltag?

**Lebensführung und Normalität
auf dem Prüfstand**

Nichtmotorisierte Mobilität, gemein-
schaftliches Wohnen, reparieren statt neu
kaufen – durch neue Arten des Lebens und
Arbeiten ändern sich alltägliche Aufga-
ben, das Verständnis von Besitz, soziale
Beziehungen und Werte. Der Workshop
beleuchtet die Herausforderungen von
Transformationsprozessen für die alltäg-
liche Lebensführung, den Umfang und die
geschlechterhierarchische Verteilung von
Sorgearbeit und für die Quellen von Status
und Anerkennung. Er analysiert potenzielle
Widerstände und diskutiert Möglichkeiten,
die Umbrüche auf eine (geschlechter-)
gerechte Art und Weise zu gestalten.

→ DR. HABIL. FRITZ REUSSWIG, Potsdam-
Institut für Klimafolgenforschung
→ DR. IMMANUEL STIESS, ISOE –
Institut für sozial-ökologische Forschung

Moderation: Dr. Corinna Fischer, Öko-Institut

RAUM KÖPENICK

Wie gelingt faire Beteiligung?

**Gleichberechtigte Mitgestaltung
der Zukunft**

Ob großer Klimaschutzplan oder Verkehrs-
beruhigung im Wohnumfeld – die Umset-
zung der sozial-ökologischen »Wende-Pro-
jekte« braucht die breite Beteiligung der
Bevölkerung. Nur so werden Veränderungs-
prozesse langfristig mitgetragen und kön-
nen die Erfahrungen und die Präferenzen
verschiedener Gruppen einbezogen werden.
Häufig beteiligen sich jedoch bestimmte
soziale Gruppen mehr als andere. Das Panel
setzt sich mit Anforderungen an eine »faire
Beteiligung« auseinander, tauscht Erfahrun-
gen aus, woran Beteiligung scheitern kann
und diskutiert Ansätze, wie auch unterre-
präsenzierte oder »schweigende« Gruppen
stärker einbezogen werden können.

→ MARI PAPE, Yeşil Çember – ökologisch
interkulturell gGmbH
→ JASCHA ROHR, Institut für
partizipatives Gestalten
→ SILVIA SCHÜTTE, Öko-Institut

Moderation: Franziska Wolff, Öko-Institut

RAUM CHARLOTTENBURG

Auf Kosten anderer Länder?

**Internationale Perspektiven
auf soziale Gerechtigkeit**

Schritte zu mehr Nachhaltigkeit in Indust-
rieländern haben häufig Auswirkungen auf
Länder des globalen Südens. Ob Wasser-
stoffimporte oder Batterierohstoffe – unser
Handeln für mehr Umwelt- und Klimaschutz
führt oft zu Umwelt- und sozialen Problemen
in Drittländern. In diesem Diskussionsformat
geht es um Wirkungen unserer Klimastrate-
gien in Entwicklungs- und Schwellenländern,
um Zielkonflikte und Partizipation anhand der
Themen grüne Wasserstoffproduktion und
Batterien. Auch Instrumente und Ansätze,
wie diese internationalen Herausforderungen
gemeistert werden können, stehen auf der
Agenda. Dieser Teil findet auf Englisch statt.

→ DR. JOHANNES BETZ, Öko-Institut
→ PIA MARCHEGIANI, Fundación Ambiente
y Recursos Naturales (FARN)
→ DR. ROMAN MENDELEVITCH, Öko-Institut
→ KHALID SALMI, RCREEE

*Moderation: Dr. Nele Kampffmeyer,
Öko-Institut*

12.30 Uhr LICHTHOF
MITTAGESSEN

14 Uhr
VIER PARALLELE THEMENSLOTS

RAUM KÖPENICK

MobilitätsWENDE

**Klimaschutz und soziale
Gerechtigkeit in der Verkehrspolitik**

Der CO₂-Fußabdruck durch Mobilität steigt
mit dem Einkommen deutlich an. Gleichzei-
tig haben einkommensstarke Haushalte es
leichter, sich an steigende CO₂-Preise anzu-
passen und sich zum Beispiel ein E-Auto
zu kaufen. Wie (un)gleich der Zugang zu
Mobilität in der Gesellschaft verteilt ist, wie
Klimaschutzinstrumente im Verkehr auf
unterschiedliche Gruppen in der Bevölke-
rung wirken und welche Maßnahmen nötig
sind, um eine bessere und klimaschonende
Mobilität für alle zu ermöglichen, steht im
Fokus dieses Panels.

→ ROBERT FOLLMER, infas Institut für
angewandte Sozialwissenschaft
→ DR. PHILINE GAFFRON,
Technische Universität Hamburg
→ KONSTANTIN KREYE, Öko-Institut
→ DR. INES VERSPOHL,
Sozialverband VdK Deutschland

Moderation: Florian Hacker, Öko-Institut

ATRIUM I + II

WärmeWENDE

**Klimaschonendes Wohnen
sozial gerecht gestalten**

Energieeffiziente Sanierungen, der Um-
stieg auf erneuerbare Energien in der
Wärmeversorgung sowie Änderungen
im Verbraucherverhalten müssen rapide
beschleunigt werden, um die Klimaschutz-
lücke im Gebäudebereich zu schließen.
Doch Klimaschutzmaßnahmen beim Woh-
nen haben unterschiedliche Auswirkungen
auf Mietende, Vermietende oder im Eigen-
tum Wohnende. Wie die Wärmewende
sozial ausgewogen umgesetzt werden
kann, ist Thema dieses Workshops.

→ DR. SIBYLLE BRAUNGARDT,
Öko-Institut
→ HELMA HASELBERGER,
Miethäusersyndikat
→ DR. PAUL NEETZOW, Bundesminis-
terium für Wirtschaft und Klimaschutz
→ ELISABETH STAUDT,
Deutsche Umwelthilfe
→ PETER WEGENER,
Verband Wohneigentum

*Moderation: Dr. Katja Schumacher,
Öko-Institut*

RAUM FRIEDRICHSHAIN

KonsumWENDE

**Mit der Circular Economy
fairen Konsum ermöglichen**

Reduce, reuse, recycle – mit den Prin-
zipien der Kreislaufwirtschaft können
negative Auswirkungen auf Umwelt und
Menschen vermieden werden. Doch
dafür müssen Konsumentinnen und
Konsumenten ihr Verhalten ändern und
Unternehmen tragfähige Geschäfts-
modelle entwickeln. Welche Heraus-
forderungen bestehen und wie dafür die
Unterstützung der Politik ausgestaltet
werden muss, steht im Mittelpunkt
dieses Panels.

→ ELKE SALZMANN, Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.
→ INKEN CARINA SITTNER, Bundesverband
der Deutschen Industrie e.V.
→ CHRISTOPH TEUSCH, AfB
→ CARSTEN WACHHOLZ, Ellen MacArthur
Foundation

Moderation: Siddharth Prakash, Öko-Institut

RAUM CHARLOTTENBURG

LandWENDE

**Landwirtschaft und Ernährung
im Nachhaltigkeitscheck**

Für das Erreichen der Klimaziele in der
Landwirtschaft müssen vor allem die
Tierbestände reduziert werden. Doch
welche Instrumente haben wir dafür in
der Agrarpolitik und wie kommen wir zu
Ernährungsstilen mit weniger Fleisch
und Milchprodukten? Welche Wirkungen
haben diese Instrumente auf Verbrau-
cherinnen und Verbraucher? Wie können
soziale und ökonomische Folgen für
Landwirte und Regionen mit intensi-
ver Tierhaltung ausgeglichen werden?
Akteure aus unterschiedlichen Blickwin-
keln diskutieren die sozioökonomischen
Effekte einer verringerten Tierhaltung.

→ ANN-CATHRIN BEERMANN, Forum
Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V.
→ PROF. DR. SEBASTIAN LAKNER,
Universität Rostock
→ KIRSTEN WIEGMANN, Öko-Institut

*Input & Moderation: Dr. Dietlinde Quack,
Öko-Institut*

16 Uhr LICHTHOF
KAFFEEPAUSE

16.30 Uhr ATRIUM I + II
FOXY FREESTYLE

Improvisationstheater aus Berlin

16.45 Uhr ATRIUM I + II

**Abschlusspanel:
»Im Parteiencheck: Zeitenwende
und Klimaschutz«**

Es diskutieren:

→ ANDREAS JUNG, stellv. Vorsitzender der
CDU und klima- und energiepolitischer
Sprecher der CDU/CSU-Bundestags-
fraktion
→ DR. LUKAS KÖHLER, stellv. Vorsitzender
der FDP Bundestagsfraktion und Mit-
glied im FDP Bundesvorstand
→ DR. MATTHIAS MIERSCH,
stellv. Vorsitzender der SPD Fraktion
im Bundestag
→ JAN-PETER SCHEMMEL, Sprecher der
Geschäftsführung Öko-Institut
→ DR. JULIA VERLINDEN, stellv. Fraktions-
vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen

*Moderation: Petra Pinzler, Hauptstadt-
korrespondentin der ZEIT*

18.15 Uhr LICHTHOF
GET-TOGETHER

Veranstalter

Öko-Institut e.V.
Freiburg | Darmstadt | Berlin
www.oeko.de | info@oeko.de

Veranstaltungsort

dbb forum
Friedrichstraße 169 / 170
10117 Berlin

Kontakt

Clara Wisotzky
Telefon: +49 30 40 50 85-396
E-Mail: c.wisotzky@oeko.de



Die Teilnahme ist kostenfrei.
Imbiss und Getränke sind inbegriffen.
Eine ausführliche Tagungsdokumentation
mit den Präsentationen aus den Workshops
finden Sie im Nachgang unter
www.oeko.de/jahrestagung2022

Hinweis zu Foto- und Filmaufnahmen

Wir weisen darauf hin, dass auf der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird und einige Fotografien und Videos ausschließlich für unsere Berichterstattung über die Veranstaltung und die Dokumentation für die Tagung genutzt werden. Weitere Infos zum Datenschutz finden Sie unter:
www.oeko.de/datenschutz